

Anmeldung

Melden Sie sich ganz einfach per Mail bei unserem Export-Team (export@sohk.ch) an oder folgen Sie dem Direktlink im Web:

Für den Kurs vom 10. April 2019: www.praxis-akademie.ch/V9WT

Für den Kurs vom 06. Nov. 2019: www.praxis-akademie.ch/Y7O4

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Reihenfolge der Anmeldungen wird berücksichtigt.

Kosten

Mitglied einer Schweizer Handelskammer, SMZ und Swiss Precision

Seminar pauschal CHF 450.00 (inkl. allfälliger MWST)

Nichtmitglieder

Seminar pauschal CHF 550.00 (inkl. allfälliger MWST)

Die Rechnung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung. Aus organisatorischen Gründen werden wir bei Abmeldung nach Erhalt der Teilnahmebestätigung 50% der Gebühr verrechnen. Ab 48 Stunden vor dem Anlass verrechnen wir die gesamte Gebühr. Selbstverständlich kann Ihre Anmeldung auch übertragen werden.

Durchführungsort

Solothurner Handelskammer

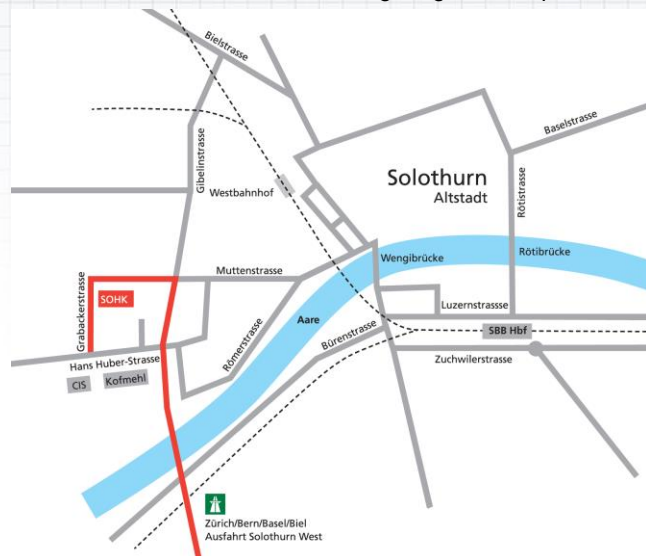
Grabackerstrasse 6

4502 Solothurn

ÖV ab Hauptbahnhof Solothurn:

Abfahrtsort C, Bus Linie 6 «Solothurn Allmend», Haltestelle «Schwimmbad».

Für die Anreise mit dem Auto sind genügend Parkplätze vorhanden.



SOHK Praxis-Akademie

Wissens - Wert für Unternehmen.

Export-Seminar «Ursprung und Freihandelsabkommen»



Datum: Mittwoch, 10. April 2019
oder: Mittwoch, 06. November 2019

Zeit: 08:30 – 16:30 Uhr,
inklusive Mittagessen

Ort: Solothurner Handelskammer

Inhalt: Vermittelt den Teilnehmenden Wissen über das Ursprungsrecht. Die Teilnehmenden lernen den Unterschied zwischen dem nichtpräferenzialen, präferenzialen und wettbewerbsrechtlichen Ursprung kennen und können den Warenursprung im Rahmen von FHA bestimmen.

SOHK Praxis-Akademie

Wissens-Wert für Unternehmen.

Veranstaltungsinhalt

Zum Thema

Der Warenursprung gehört zu den anspruchsvollsten Themen im Export / Import. Das Bestimmen des Warenursprungs und das korrekte Ausstellen des richtigen Ursprungsnachweises sind die Voraussetzung dafür, die Vorteile von Freihandelsabkommen nutzen zu können.

Inhalte

- Unterschied nichtpräferenzielle / präferenzielle Ursprungsregeln
- Unterscheidung von Wirtschaftsräumen nach Integrationstiefe
- Übersicht über das Geflecht der für die Schweiz wichtigen FHA
- Wesentliche Inhalte der Verordnung über das Ausstellen von Ursprungsnachweisen VAU
- Der korrekte Ursprungsnachweis je nach Freihandelsabkommen
- Voraussetzungen für die Präferenzberechtigung
- Bilaterale / diagonale Ursprungskumulation; Euro-Med-Kumulation
- Fallbeispiele: Prüfen der Korrektheit von Ursprungsnachweisen / Bestimmen des Ursprungs
- Neuste Entwicklungen bei den Freihandelsabkommen

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Export-/Import-Mitarbeitende aus der Industrie und dem Handel, welche über Fachwissen zum Warenursprung, insbesondere zum präferenziellen Ursprungsrecht verfügen müssen. Solche Mitarbeitende stellen Ursprungsnachweise aus und/oder sind für die Festlegung des Warenursprungs und die Korrektheit von Ursprungsnachweisen verantwortlich.

Programm

08:00 Uhr Eintreffen mit Begrüßungskaffee

08:30 Uhr Seminarbeginn

- Übersicht über das Ursprungsrecht
- Bestimmen des nichtpräferenziellen Ursprungs (Übungen)

09:45 Uhr Kaffeepause

10:00 Uhr Freihandelsabkommen aus Schweizer Sicht

- Freiverkehrspräferenz und Ursprungspräferenz
- Rechtliche Grundlagen beim Präferenzrecht

12:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Formelle Voraussetzungen für den zollfreien Handel

- Materielle Voraussetzungen für den präferenziellen Ursprung

15:00 Uhr Kaffeepause

15:10 Uhr Bestimmen des präferenziellen Ursprungs (Übungen)

- Möglichkeiten der Ursprungskumulation

16:30 Uhr Seminarende



Guido Zeltner

Eidg. dipl. Exportleiter / eidg. dipl. Speditionsleiter